



DB-Chef Dr. Rüdiger Grube



Stefan Mappus, MdL



Tanja Gönner, MdL



Ernst Pfister, MdL

**Bahnchef Dr. Rüdiger Grube, Ministerpräsident Stefan Mappus/MdL,
Ministerin für Umwelt/Naturschutz/Verkehr Tanja Gönner/MdL und
Wirtschaftsminister Ernst Pfister/MdL**

kommen am

**Freitag, 18. Februar 2011, von 14:15 Uhr bis 15:00 Uhr,
nach Buggingen (Bahnhof)**

Liebe MUTige Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Reiseplan der angekündigten Persönlichkeiten in die Region am südlichen Oberrhein zur wiederholten Inaugenscheinnahme der Ausbaustrecke der Rheintalbahn mit dem 3. und 4. Gleis steht fest und führt über Offenburg, Kappel-Grafenhausen, Herbolzheim und Bad Bellingen auch nach Buggingen.

Bahnchef Dr. Rüdiger Grube, Ministerpräsident Stefan Mappus, Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Tanja Gönner und Wirtschaftsminister Ernst Pfister werden am Freitag, dem 18. Februar 2011, von 14.15 Uhr bis 15.00 Uhr am Bahnhof Buggingen Station machen, um speziell von den besonderen Belastungen der Raumschaft und ihrer Bewohner im MUT-Land zwischen Tiengen und Hülgelheim durch Bahnlärm, Landschaftsverunstaltung und massive Beeinträchtigung der Landwirtschaft durch den Bahnausbau einen Eindruck zu gewinnen sowie sich von dem völlig unzureichenden Schutz vor Bahnlärm im Freiburger Umland berichten zu lassen.

Der Vorstand von MUT e.V. lädt SIE ALLE zur Teilnahme ein, um Herrn Dr. Grube, Herrn Mappus, Frau Gönner und Herrn Pfister unsere berechtigten Anliegen durch persönliche Präsenz deutlich zu machen. Zeigen Sie auch Ihre Solidarität mit den Bürgerinnen und Bürgern am gesamten südlichen Oberrhein, die durch den Bau der DB-Antragstrasse schwer zu leiden hätten.

Die Gemeinderäte der Kommunen in der Raumschaft, die Wirtschaftsbetriebe, die Landwirte und die Bürgerinitiative MUT stehen fest in ihrer Forderung nach der menschenverträglichen, umweltgerechten und zukunftsfähigen Bürgertrasse – eine teilgedeckelte Tieflage mit möglichst hohem Deckungsgrad. Eine andere Ausführung der Bahntrasse kommt aufgrund der Sondersituation im MUT-Land nicht in Frage!

Zeigen Sie sich solidarisch mit den über 7.300 Einwendern gegen die bisherigen Planungen der Deutschen Bahn AG im MUT-Land. Unterstützen Sie uns bei der auch vom Land Baden-Württemberg favorisierten Bürgertrasse durch das Nördliche Markgräflerland. Sie helfen uns mit Ihrer Anwesenheit, unseren berechtigten Belangen für einen auch für uns akzeptablen Bahnausbau Ausdruck zu verleihen.

Ihr Vorstand von MUT e.V.